

## **Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung** **Erhebung von personenbezogenen Daten**

### **Angaben zur verantwortlichen Stelle**

<b>Kontakt Daten der Verantwortlichen</b>	<b>Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten</b>
Stadt Burgdorf Der Bürgermeister Vor dem Hannoverschen Tor 1 31303 Burgdorf  <i>Erreichbar unter der (05136) 898 – 0</i> <i>E-Mail: info@burgdorf.de</i>	Hannoversche Informationstechnologien AöR Markus Auge Hildesheimer Str. 47 30169 Hannover  <i>Erreichbar unter der (0511) 70040 - 321</i> <i>E-Mail: datenschutz@HannIT.de</i>

### **Angaben zur Datenverarbeitung**

Neben unternehmensbezogenen Daten verarbeitet die beschaffende Organisationseinheit der Stadt Burgdorf im Rahmen der Durchführung sowie Koordination von Vergabeverfahren und der Vergabe öffentlicher Aufträge auch personenbezogene Daten.

### **Zwecke der Verarbeitungstätigkeit**

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)<sup>1</sup> zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung von Vergabeverfahren im Vergabemanagementsystem verarbeitet. Dies umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich, die folgenden Verarbeitungsvorgänge:

- Authentifikation des Nutzenden,
- Kommunikation (u.a. Erfassung von Kontaktdaten),
- Anforderung und Verarbeitung von Eignungsnachweisen,
- Vertragsanbahnung, -abschluss und Durchführung von Verträgen.

### **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Beschaffungstätigkeit der Verantwortlichen, innerhalb der personenbezogene Daten erhoben werden, erfolgt im Zusammenhang mit den öffentlichen Aufgaben, die die verantwortliche Stelle auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen und zu gewährleisten hat.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist im Rahmen der Durchführung von Vergabeverfahren erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung vertraglicher Pflichten sowie rechtlichen Verpflichtungen ist § 3 S. 1 Nr. 1 bzw. § 17 Abs. 1 Nr. 4 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG)<sup>2</sup>.

Dabei werden u.a. folgende personenbezogene Daten verarbeitet und entsprechend in der internen Dokumentation hinterlegt:

- Kontaktdaten (Personalien, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) von Ansprechpersonen des Bieterunternehmens und von Bieter bzw. Bewerberunternehmen und Bewerbern, soweit es sich dabei um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt,
- Daten zur Qualifikation bzw. Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieter-/Bewerberunternehmens bzw. Bieters/Bewerbers (bspw. Angaben zu wirtschaftlichen Verhältnissen, Nationalität, Gesundheit, strafrechtlichen Verfolgungen und Steuerstraftaten),

<sup>1</sup> Verordnung (EU) 2016/679 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016.

<sup>2</sup> Niedersächsisches Datenschutzgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

## Datenschutzrechtliches Informationsschreiben

(Stand: Mail 2025)



- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen und die jeweiligen Kontaktdaten der Ansprechpersonen des Referenzgebers,
- Auskunft aus dem Wettbewerbsregister über den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll (§ 6 Abs. 1 WRegG<sup>3</sup>). Dies ist bei der Vergabe öffentlicher Aufträge ab einer Netto-Auftragssumme von 30.000 EUR verpflichtend.

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, die die verantwortliche Stelle im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhält. Zudem werden – soweit für die Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich – personenbezogene Daten verarbeitet, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handels- und Vereinsregister, Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister, Presse) zulässigerweise gewonnen oder die von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftsteilen) übermittelt werden.

### Angabe der Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die verantwortliche Stelle nutzt für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung von Vergabeverfahren ein Vergabemanagementsystem, das insbesondere der Dokumentation und der medienbruchfreien Abwicklung des fortlaufenden Vergabeverfahrens dient.

Zwischen der verantwortlichen Stelle und der Region Hannover, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover, Tel. 0511/616-0, sowie dem Systemanbieter und der Region Hannover besteht ein Auftragsverarbeitungsverhältnis im Sinne von Art. 28 DSGVO. Der Systemanbieter als auch die Region Hannover haben ihrerseits die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu gewährleisten.

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist. Zu diesen Vorgängen können insbesondere gehören:

- Unterrichtung der unterlegenen Bieter nach § 16 NTVergG<sup>4</sup> und § 134 GWB<sup>5</sup>,
- Information unterlegener Bieter auf Antrag (§ 62 Abs. 2 VgV<sup>6</sup> bzw. § 19 Abs. 2 VOB/A<sup>7</sup> oder § 46 Abs. 1 UVgO<sup>8</sup>) über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters,
- Elektronische Information zur Öffnungsniederschrift an die Bieter (§ 14 Abs. 6 S. 1 VOB/A sowie § 14 Abs. 6 S. 1 EU VOB/A) in Form einer Aufstellung über die ungeprüften Ergebnisse der Angebotsöffnung,
- Information über vergebene Aufträge auf [www.burgdorf.de](http://www.burgdorf.de) bei beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb, Freihändigen Vergaben oder Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Netto-Auftragswert von 25.000 EUR (u.a. § 30 Abs. 1 UVgO),
- Information über vergebene Aufträge und abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union bei europaweiten Ausschreibungen (§ 39 VgV),
- Information über Auftragsänderungen an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union (§ 132 Abs. 2 und Abs. 5 GWB),
- Information an das Rechnungsprüfungsamt der verantwortlichen Stelle durch Einsicht in die gesamte Vergabeakte,
- Information zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammern, Nachprüfungsstellen, Gerichte oder Aufsichtsbehörden).

---

<sup>3</sup> Wettbewerbsregistergesetz in der jeweils gültigen Fassung.

<sup>4</sup> Nds. Tariftreue- und Vergabegesetz in der jeweils gültigen Fassung.

<sup>5</sup> Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der jeweils gültigen Fassung.

<sup>6</sup> Vergabeverordnung in der jeweils gültigen Fassung.

<sup>7</sup> Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A in der jeweils gültigen Fassung.

<sup>8</sup> Unterschwellenvergabeordnung in der jeweils gültigen Fassung.

## Mögliche Folgen bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten

Sofern Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht oder nicht vollständig bereitstellen, deren Erhebung aber gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, erfolgt unter Umständen ein Angebotsausschluss.

## Hinweis über eine Übermittlung in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die verantwortliche Stelle sieht keine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation vor.

## Dauer der Datenspeicherung

Der Speicherzeitraum beginnt mit der erstmaligen Speicherung der personenbezogenen Daten, der Zeitpunkt der Speicherung entspricht in der Regel dem Zeitpunkt der Datenerhebung. Die verantwortliche Stelle speichert Ihre personenbezogenen Daten bis zur vollendeten Auflösung eines bestehenden Vertragsverhältnisses. Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gilt nach handels- und steuerrechtlichen Vorgaben ein Aufbewahrungszeitraum von zehn Jahren. Die Aufbewahrungszeit kann – in Abhängigkeit von Vorgaben anderer Rechtsvorschriften – im Einzelfall auch über diesen Zeitraum hinausgehen.

## Hinweis über eine automatisierte Entscheidungsfindung

Die betroffene Person wird keiner teilweise oder ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen.

## Ihre Rechte

Sie können gegenüber der verantwortlichen Stelle folgende Rechte geltend machen.

<b>Die Betroffenenrechte</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO</li><li>• Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO</li><li>• Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO</li><li>• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO</li><li>• Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO</li></ul>

Darüber hinaus steht es Ihnen gem. Art. 77 Abs. 1 DSGVO unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe frei, bei der bzw. dem Landesbeauftragten für den Datenschutz (LfD) Niedersachsen Ihr Beschwerderecht geltend zu machen.

<b>Kontaktdaten der/des Landesbeauftragten für den Datenschutz Nds.</b>
LfD Niedersachsen  Prinzenstraße 5 30159 Hannover  <i>Erreichbar unter der (+49) 511 / 120 - 4500</i>  <i>E-Mail: <a href="mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de">poststelle@lfd.niedersachsen.de</a></i>